

Masterplan Räume für Jugendliche

beantragte Gesamtmittel 40.000 €

Begründung:

Hintergrund

Während die flächenmäßige Versorgung mit Spielflächen für Kinder bis 14 Jahren stadtweit über den Spielflächenleitplan gesteuert wird, fehlt ein solches Werkzeug für die Zielgruppe älterer Kinder / Jugendlicher. Die Jugendräte in den Stadtbezirken arbeiten immer wieder punktuell an verschiedensten Projekten um Räume für Jugendliche zu schaffen. Viel zu oft scheitern diese Vorhaben jedoch an schwierigen Rahmenbedingungen. Die Einrichtung von Treffs, Standorten für Graffitikünstler, Bolzplätzen oder Flächen für den Trendsport erweisen sich dabei aufgrund von Vorbehalten aus Teilen der Bevölkerung als weitaus schwieriger als die von konventionellen Spielplätzen. Ballspiel und Trendsport werden zudem nach den Grenzwerten des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) bemessen und unterliegen damit besonderen Lärmschutzanforderungen. Diese Problematik kommt insbesondere bei der Schaffung neuer Freizeiträume wie auch bei der Sanierung und Anpassung bestehender Anlagen zum Tragen. Die Folge ist ein erheblicher Mangel an geeigneten Freiräumen für Jugendliche (über 14 Jahren) im Stadtgebiet, welcher sich im Blick auf die aktuell stattfindende Reurbanisierung noch verschärfen wird.

Gleichzeitig haben sich die Sport- und Freizeitgewohnheiten, insbesondere bei dieser Zielgruppe, in den letzten Jahren stark gewandelt. Rund 2/3 aller Sport- und Bewegungsarten finden inzwischen im öffentlichen Raum, also auf Straßen, Plätzen, Wiesen oder Parkanlagen und nicht auf zweckgebundenen Flächen statt. Dies führt oftmals zu nicht unerheblichen Konflikten, wie beispielsweise die Einrichtung von legalen Downhill-Strecken im Stadtgebiet beweist.

Anlass

Bereits im Januar 2014 hat der Stuttgarter Jugendrat auf Grund der beschriebenen Problematik in einem Antrag (JR 1/2014) die Verwaltung aufgefordert, einen Rahmenplan „Freizeitflächen Jugendliche“ zu erstellen. Dieser Antrag wird seitens der Verwaltung begrüßt (OB-Stellungnahme vom 04.07.2014). Allein fehlende Planungsmittel verhinderten bisher weitere Schritte.

Im Rahmen der aktuellen Haushaltsplanberatungen besteht nun die Möglichkeit, das Vorhaben mit den notwendigen Finanzmitteln auszustatten.

Ziel

Über die Schaffung eines strategischen, gesamtstädtischen Masterplans „Räume für Jugendliche“ soll dem Anspruch älterer Kinder / Jugendlicher nach einer angemessenen Versorgung mit Freiräumen nachgekommen werden.

Im Masterplan sind bestehende Angebote und Bedarfe abzugleichen und stadtweit aufzuarbeiten (via Open-GIS), Flächenpotenziale darzustellen und geeignete Flächen schließlich im Konsens mit bestehenden Nachbarschaften zu aktivieren.

Ein solcher Masterplan kann verwaltungsseitig nur ressortübergreifend und in Zusammenarbeit mit Stuttgarter Jugendlichen, Initiativen, Vereinen und Trägern der Jugendarbeit erstellt werden.

Erforderliche Maßnahmen	2016	2017
Bestandsaufnahme (Bestehende Angebote/ Bedarfe, Trends und Entwicklungen, Ermittlung von konkreten Anforderungen an Flächen) und Analyse (Ableitung von planerischen Handlungserfordernissen, Priorisierung) und aktive Beteiligung von Jugendlichen	15.000 €	
Ausarbeitung eines Handlungsprogramms unter aktiver Beteiligung von Jugendlichen (Darstellung von Flächenpotenzialen, Prüfung der Potenziale und Entwicklung konkreter Aktivierungsstrategien, Umsetzung von abgeleiteten Maßnahmen) Verstetigung: Schaffung einer statistisch-strategischen Grundlage (Flächenleitplan Jugendliche, analog „Spielflächenleitplan“)		25.000 €
Gesamt	15.000 €	25.000 €